

Krise in Mannheim: SV Waldhof scheitert blamabel im Landespokal

Waldhof Mannheim blamiert sich im Pokal gegen Gommersdorf, während Viktoria Köln in einem Testspiel gegen Rödinghausen verliert.

Am vergangenen Freitag erlebte die 3. Liga eine unerwartete Erregung, während die meisten Mannschaften in den Ruhemodus gingen. Der SV Waldhof Mannheim, der erst kürzlich mit einer miserablen Bilanz von einem Punkt aus vier Spielen in der Liga gestartet ist, erlebte im Landespokal ein desaströses Ereignis.

Die Mannheimer, die sich als Favoriten im Duell gegen den siebtklassigen VfR Gommersdorf präsentierten, mussten am Ende eine herbe Niederlage hinnehmen. Nach 90 Minuten stand es 0:1, und die Blamage war perfekt. Marco Antwerpen, der Trainer, sah sich mit einem Team konfrontiert, das trotz deutlicher spielerischer Überlegenheit nicht in der Lage war, seine Chancen zu verwerten. Stattdessen hätte der Sieg für den VfR Gommersdorf durch Jan Reuther möglich gemacht, der fünf Minuten nach der Halbzeit mit einem fantastischen Schuss ins obere Eck traf.

Verpasste Chancen und Abseitstor

Die Mannschaft aus Mannheim drängte danach weiterhin auf den Ausgleich, doch ihre Möglichkeiten blieben ungenutzt. In der Nachspielzeit schien es, als könnte Kelvin Arase den ersehnten Ausgleich erzielen, doch der Treffer wurde wegen einer Abseitsstellung nicht anerkannt. Diese bittere Pille mussten die

Mannheimer vor ihren enttäuschten Anhängern hinnehmen, während die Notlage im Verein sich weiter zuspitzt. Im Übrigen scheiden die Kurpfälzer nunmehr zum dritten Mal in Folge bereits im Viertelfinale des Landespokals aus.

Angesichts dieser Situation ist die Frage berechtigt, wie lange der Druck auf Trainer Antwerpen und sein Team anwachsen wird und ob es mögliche Konsequenzen für die Saison haben könnte. Die Fans und die Vereinsführung zeigen sich zunehmend besorgt über die langfristige Leistung des SV Waldhof Mannheim.

Weitere Ergebnisse aus der 3. Liga

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de